

**Artikel vom 30.10.2021**

Schul- und Kulturausschusssitzung Oktober 2021

## Neues aus dem Schul- und Kulturausschuss

### **Kultur**

Der Kultursommer 2021 war für die Schweinfurter Kultur ein Sommermärchen. Über 10.000 Besucher kamen zu 30 Veranstaltungen auf das Festivalgelände am Kesslerfeld und genossen das vielfältige Programm, welches von Konzerten über Kabarett, Tanz bis zu Oper reichte. Besonders erfreulich ist nicht nur die sehr harmonische Zusammenarbeit von Kulturamt und nichtstädtischen Kulturschaffenden, sondern auch die Tatsache, dass insbesondere die Darbietungen Schweinfurter Künstler beim Publikum großen Anklang fanden. Nicht selbstverständlich ist auch die deutliche Unterschreitung des vom Stadtrat zur Verfügung gestellten Budgets von 400.000 Euro. Seitens der CSU wünschen wir uns eine Fortführung auch im kommenden Jahr, ergänzt um weitere, möglichst innerstädtische Spielorte für eine Belebung unserer Innenstadt.

### **Schule**

Im Bereich der Schule erfolgten zahlreiche Informationen und Beschlüsse. So erhält die Stadt Schweinfurt 114.000 Euro Fördermittel zur Wartung der Luftfilter in den Klassenzimmern. Für den Schuljahresbeginn 2024/25 werden die Schulsprengel für Grund- und Mittelschulen angepasst. Durch die neuen Stadtteile Bellevue und Yorktown, den Neubau der Grundschule in Bellevue und Veränderungen in der Altersstruktur in den einzelnen Stadtteilen ist diese Anpassung zwingend notwendig. Im Bereich der Digitalisierung von Schulen wird die Stadt Schweinfurt die maximal mögliche Höhe an Fördermitteln von über 4,1 Mio. Euro abrufen. An den fünf Schweinfurter Grundschulen werden die von unserer Bürgermeisterin Sorya Lippert 2018 beantragten Pädagogischen Hilfskräfte nun als dauerhafte Stellen eingerichtet. Eine Befragung zeigte, dass dieses zusätzliche Personal eine enorme Verbesserung des schulischen Alltags darstellt. Aufgrund der Nachfrage wird an der Auen Mittelschule eine fünfte, offene Ganztagsgruppe zum Schuljahr 2021/22 eingerichtet.

Für das Jahr 2026 besteht Rechtsanspruch von Eltern auf einen Ganztagsbetreuungsplatz in der Grundschule. In Schweinfurt erwartet man durch die Erfahrung der Betreuungsquote für Kinder unter 6 Jahren eine ähnliche Quote für die Grundschulen. Aktuell bieten die 8 Grundschulen Ganztagesplätze für rund 34% aller Kinder an, mit den bereits auf den Weg gebrachten Maßnahmen wird eine Quote von ca. 44% erreicht. Nun gilt es mit weiteren Baumaßnahmen die selbstgesteckte Zielvorgabe von 50% bis zum Jahr 2026 zu erreichen.

Auf Antrag der beiden CSU-Fraktionen von Stadt- und Kreistag machte sich Schweinfurt 2017 auf den Weg das Gütesiegel „Bildungsregion Schweinfurt“ zu erlangen. Mit der Eröffnung der Geschäftsstelle Bildungsregion Schweinfurt zum 1. Oktober 2021 im Rathaus der Stadt Schweinfurt ist ein erster Etappenschritt erfolgt. Nun gilt es die Bildungsregion weiter mit Leben zu füllen und als zentrale Anlaufstelle für alle Bildungsthemen zu etablieren.